

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

| Thema Kurzbeschreibung | Deutsch-Level des Workshop | mögliche Workshop-Sprache | Studiengang | Herkunftsland | Bundesland | Wohnort |
|---|----------------------------|---------------------------------|---|---------------|------------|-------------------|
| Tourismus | | | | | | |
| SDG #11 Thema: "Tourism: Mobility in Cities" | B = gute Kenntnisse | Englisch, Vietnamesisch | Master of International Tourism Management | Vietnam | bw | Heilbronn |
| Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann? Diesen Fragen geht die vietnamesische Referentin nach, die gerade im Master | | | | | | |
| SDG #13 Thema: "Nachhaltiger Tourismus" | | | | | | |
| Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann? | C = fliessend | Chinesisch A, Englisch A | Architektur | China | ni | Hannover |
| SDG #8 Thema: "Ökologischer Fußabdruck des nachhaltigen Reisens" | | | | | | |
| In dieser Lehrkooperation stellt die indonesische Referentin ihr Herkunftsland vor und beschreibt es als Reiseziel. Gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektiert sie eigene Gewohnheiten und betrachtet die Auswirkungen auf die Umwelt. In Gruppenarbeiten werden Wege erarbeitet, wie der eigene ökologische Fußabdruck verringert und Tourismus nachhaltig gestaltet werden kann. | B = gute Kenntnisse | Englisch C, Indonesisch C | Interkulturelle Kommunikation und Europäische Studien | Indonesien | he | Bad Hersfeld |
| SDG #8 Thema: "Nachhaltiger Tourismus" | | | | | | |
| Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in unserer Urlaubsplanung und wie kann man berechnen, welchen Umweltauswirkungen die eigene Reise hat? Muss man überhaupt jedes Jahr in die Ferne schweifen, wenn das Nahe doch auch schön sein kann? | C = fliessend | Englisch, Indonesisch | Politikwissenschaft | Indonesien | he | Frankfurt am Main |
| Am Beispiel seines Herkunftslandes Tunesien wird in dieser Lehrkooperation das Thema Nachhaltiger Tourismus behandelt: Wie trägt Tourismus zum Klimawandel bei? Wie können wir in unserem Reiseverhalten dazu beitragen, dass ungerechte Strukturen nicht noch zusätzlich vertieft werden. | B = gute Kenntnisse | arabisch, französisch, englisch | Wirtschaftsinformatik | Tunesien | by | Ebelsbach |

| Thema Kurzbeschreibung | Deutsch-Level des Workshop | mögliche Workshop-Sprache | Studienfach | Herkunftsland | Bundesland | Wohnort |
|---|----------------------------|--|----------------------------|---------------|------------|-------------------|
| SDG #8 Thema: "Reisen in den Iran – ein Land zwischen Tradition und Moderne" | | | | | | |
| Die Referentin stellt ihr Herkunftsland Iran als Reiseziel vor und berichtet von Sprache, Kultur, Essen, Tradition und Geschichte. Doch was bedeutet der hohe CO2-Ausstoß einer Reise für den eigenen ökologischen Fußabdruck? Sind (Massen-)Tourismus und Nachhaltigkeit überhaupt vereinbar und wie kann man selbst nachhaltiger Reisen und damit das Leben von Menschen in Zielländer nicht gefährden? Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar. | B = gute Kenntnisse | Englisch B - Persisch C | Freie Kunst | Iran | sl | Saarbrücken |
| SDG #8 Thema1: "Nachhaltiger Tourismus"; SDG#12 Thema2: "Nachhaltige Mode: Wie sauber ist deine Kleidung?" | | | | | | |
| Thema 1: Die Lehrkooperation bietet den Schüler/-innen einen Überblick über den Begriff Nachhaltigkeit und Tourismus. Außerdem lernen sie einen allgemeinen Überblick über Nachhaltigkeit kennen und verstehen die Beziehung zwischen den 17 UN-Zielen und Tourismus. Als Methoden verwendet die Referentin aus Peru Erklärvideos, zeigt Fotos aus der Heimat und aus anderen Regionen des Globalen Südens, präsentiert Fallbeispiele. In der Online-Version der Lehrkooperation wird mit Tools wie Menti.com ein Quiz durchgeführt und auch online wird Gruppenarbeit sowie Plenumsdiskussionen durchgeführt. Das Ziel ist es, dass die Schüler/-innen ein besseres Verständnis über die Beziehung der Nachhaltigkeit und Tourismus entwickeln. Zudem lernen sie den großartigen Beitrag, den sie als verantwortungsbewusste Touristen zu touristischen Zielen leisten können. 2. Thema: Die Studentin aus Peru geht in ihrer Lehrkooperation "Nachhaltige Mode: Wie sauber ist deine Kleidung?" auf die Kosten der Textilproduktion ein und die Folgen der Fast-Fashion Industrie. Außerdem zeigt die Referentin die Alternative „Nachhaltige Mode“ auf und erklärt die 17 UN Nachhaltigkeitsziele. | C = fliessend | Spanisch, Englisch, Französisch, Chinesisch, Portugiesisch | Internationale BWL | Peru | by | München |
| Thema SDG #08 : "Tourismus Retrospektiv-Prospektiv. Wie geht es weiter mit dem Tourismus nach der Pandemie?" | | | | | | |
| Die Lehrkooperation befasst sich mit der Pandemie als Zäsur für die Tourismus-Branche. Mit Bezug auf Thailand sollen aktuelle Entwicklungen im Tourismus in den Blick genommen und Perspektiven wie Wirtschaft, Gesundheit, Tourismus und Städteentwicklung nachhaltig zusammengedacht werden können. | B = gute Kenntnisse | Thailändisch, Englisch B | Medizinische Anthropologie | Thailand | bw | Reutlingen |
| Thema SDG #08: "Nachhaltiger Tourismus" | | | | | | |
| Die Lehrkooperation beschäftigt sich mit nachhaltigem Tourismus. Wie kann verantwortungsbewusst gereist und ein positiver Beitrag für die Wirtschaft Länder des Globalen Südens geleistet werden | C = fliessend | Englisch C, Afrikaans B, Französisch A, | Psychologie | Namibia | he | Frankfurt am Main |

| Thema Kurzbeschreibung | Deutsch-Level des Workshop | mögliche Workshop-Sprache | Studienfach | Herkunftsland | Bundesland | Wohnort |
|--|----------------------------|-------------------------------|---|---------------|------------|---------------------|
| Thema: "Tourism in Africa", "Climate Change" | | | | | | |
| Für den Englischunterricht: Die Teilnehmenden lernen die Länder Afrikas kennen und erfahren von Möglichkeiten für Tourismus und lernen verschiedene Reiseziele kennen. Zusätzlich gibt es Hintergrunddaten und Statistiken über die Tourismusindustrie in afrikanischen Ländern. Auch Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit werden angesprochen. | A = Grundkenntnisse | Englisch | Economics and Institution | Nigeria | he | Frankfurt am Main |
| Wirtschaft | | | | | | |
| SDG #17 Thema: "Afrika - Land oder Kontinent: Wirtschaft" | | | | | | |
| Afrika wird in diesem Workshop aus wirtschaftlicher Perspektive beleuchtet und anhand vergleichender wird Länderbeispiele gezeigt, wie die Wirtschaft moderner afrikanischer Staaten aufgebaut ist. Der Workshop soll das Vorurteil vom "armen Kontinent" Afrika abbauen. | C = fliessend | Englisch, Kiswahili | International Business/African Business Relations | Kenia | he | Offenbach am Main |
| SDG #8 Thema: "Decent work and economic growth" | | | | | | |
| Lehrkooperation auf Englisch: Mit Bezug auf das Nachhaltigkeitsziel #8 menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum untersucht der georgische Wirtschaftsstudent, wie unterschiedlich Arbeitssicherheit umgesetzt wird auf der Welt. | A = Grundkenntnisse | Georgisch, Russisch, Englisch | International security management | Georgien | be | Berlin |
| Am Beispiel Chiles zeigt der Referent in seinem englischsprachigen Workshop, was nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedeutet und wie Länder und Regionen wirtschaftlich miteinander verflochten sind. | A = Grundkenntnisse | Spanisch(C2) und Englisch(B2) | Environmental science | Chile | rp | Landau in der Pfalz |
| SDG #8 Thema: "Entrepreneurship in Colombia" | | | | | | |
| Eine Lehrkooperation auf Englisch: Selbständigkeit! Eine tolle Vorstellung: Man ist selbst der Chef und kann Urlaub machen, wann man möchte – aber Achtung: man trägt sehr viel Verantwortung! Welche Dynamik muss man mitbringen, um Selbständig zu sein und ein Unternehmen zu gründen? Unser Grenzenlos-Referent aus Kolumbien zeigt an seinem eigenen Beispiel, welche Vor- und Nachteile es gibt, junger Unternehmer zu sein. Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar. | A = Grundkenntnisse | Englisch, Spanisch | Economic behavior and governance | Kolumbien | he | Vellmar/Kassel |
| SDG #8 Thema: "Gute Arbeit: Einzelhandel im Vergleich Georgien" | | | | | | |
| Die georgische Politikwissenschaftlerin untersucht mit Blick auf Nachhaltigkeitsziel #8 Gute Arbeit den Einzelhandel im Vergleich in Georgien und in Deutschland. | C = fliessend | Georgisch, Russisch, Englisch | Politikwissenschaft | Georgien | be | Berlin |

SDG #8 Thema: "Wirtschaft und Digitalisierung: Online Pay-Systeme"

Die chinesische Referentin stellt Online-Bezahlsysteme und deren Nutzung in China vor. Sie möchte das kritische Denken bei den Schüler/innen fördern und regt in einem Planspiel dazu an, die bestehenden Methoden weiterzuentwickeln.

C = fliessend

Englisch(B 2)

Germanistik als Fremdsprache nphilologie

China

by

Bamberg

SDG #8 Thema: "Wirtschaft"

Welche Handelsbeziehungen bestehen zwischen afrikanischen und europäischen Ländern? Bei diesem Einsatz wird vor allem das UN-Nachhaltigkeitsziel "Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum" (Ziel 8) fokussiert. Für Auszubildende im kaufmännischen Zweig, könnte dies besonders interessant sein.

C = fliessend

Französisch (Muttersprache), Englisch (Grundkenntnisse)

Wirtschaftsingenieurswesen

Kamerun

bb

Cottbus

SDG#12+8 Thema: "Grüne Versicherungen"

Grün und nachhaltig, das geht auch bei Versicherungen. Der Mathematikstudent aus Syrien zeigt Beispiele und erklärt, was hinter dem Label „Grün versichert“ steckt.

C = fliessend

Mathematik

Syrien

he

Rüsselsheim

SDG#12+8 Thema: "Nachhaltig wirtschaften"

Bei dieser Lehrkooperation wird vor allem das UN-Nachhaltigkeitsziel "Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum" (Ziel 8) fokussiert. Die Referentin stellt ihr Heimatland Usbekistan vor und diskutiert über wirtschaftliche Perspektiven und globalisierte Handlungsbeziehungen.

C = fliessend

Russisch C,

Wirtschaftswissenschaften

Usbekistan

he

Frankfurt am Main

Thema: "Nachhaltiges Wirtschaften"

Wie können Lebensmittel biologisch und mit natürlichen Methoden angebaut werden, gibt es Alternativen zur Massenlandwirtschaft und zu genmanipuliertem Saatgut? Was sind die Folgen des Einsatzes solcher veränderter Lebensmittel und wie sieht es eigentlich im Rest der Welt aus?

C = fliessend

Spanisch

International Development Studies

Ecuador

he

Marburg

Thema: 1."Nachhaltige Wirtschaft am Beispiel Georgiens"; 2. "Digitalisierung"

Am Beispiel Georgien zeigt der erste Workshop, was nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedeutet und wie Länder und Regionen wirtschaftlich miteinander verbunden sind. Der 2. Workshop nimmt Digitalisierungsprozess in den Fokus und zeigt auf, welche Auswirkungen Digitalisierung auf die Wirtschaft und die Ausbildung hat.

B = gute Kenntnisse

Geo, Ru, Eng

National and International Administration and Policy

Georgien

be

Berlin

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop
Workshop
mögliche
Sprache
Studienfach
Herkunftsland
Bundesland
Wohnort
